©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	172./92. Jahrgang	S. 355–360	Klagenfurt 1982

Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna des Hafnersees (Kärnten)

Von Johann WARINGER

Zusammenfassung: In der ersten Juniwoche 1981 wurden am Hafnersee (Rosental, Kärnten) 16 Odonatenarten als Larven und/oder Imagines festgestellt. Davon waren 7 Arten Zygopteren und 9 Arten Anisopteren. *Erythromma najas, Pyrrhosoma nymphula, Onychogomphus forcipatus* und *Somatochlora metallica* stellen Erstnachweise für den Hafnersee dar.

Summary: 16 species of Odonata were collected at Hafnersee (Carinthia, Austria) during the first week of June, 1981. *Erythromma najas, Pyrrhosoma nymphula, Onychogomphus forcipatus* and *Somatochlora metallica* are reported for the first time from this lake.

EINLEITUNG

Die Odonaten sind ein wesentlicher Bestandteil der Litoralfauna des Hafnersees. Die Aufsammlungen wurden im Rahmen eines Limnologischen Spezialkurses in der Zeit vom 1. bis 6. Juni 1981 durchgeführt. Der Jahreszeit entsprechend dominierten noch die Frühjahrsarten.

Aus ökologischer Sicht bietet der Hafnersee den Odonaten drei Hauptbiotope:

1) die gegliederte Uferregion des Sees mit Röhricht- und Schwimmblattgesellschaften sowie makrophytenfreie Litoralpartien mit Schotteruntergrund bei den Badestegen am Nordufer,

2) die makrophytenreichen Fischteiche mit Verbindungsgerinnen und die anschließenden Sumpfwiesen am Westufer und

3) die sedimentreichen, langsamen Fließwasserstrecken des Ein- und Ausrinns.

Es wurden Larven und Imagines gesammelt; der Fang der Larven erfolgte mit einem Kescher (Durchmesser des Bügels 25 cm, Maschenweite 250 μm) durch Abstreifen der Ufervegetation vom Boot aus oder durch Absammeln von Steinen mit einer Pinzette. Fixiert wurde in Alkohol (90%). Die Imagines wurden mit einem Netz von 25 cm Bügeldurchmesser erbeutet und in Alkohol konserviert.

Insgesamt wurden 16 Arten als Larven und/oder Imagines festgestellt. In der folgenden Übersicht bezeichnen die Ziffern I–III die Abundanzklassen (I – massenhaft, II – häufig, III – vereinzelt).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ÜBERSICHT ÜBER DIE IN DER 1. JUNIWOCHE 1981 AM HAFNERSEE FESTGESTELLTEN ODONATENARTEN:

ZYGOPTERA

CALOPTERYGIDAE

1) ***Calopteryx virgo*** (LINNÉ 1758) II

Europäisch – westsibirisch. In Österreich aus allen Bundesländern nachgewiesen. Die Art fand sich in der Umgebung des Einrinns, wo die Männchen am reichbewachsenen Ufer ihre Reviere besetzt hatten. 1 Männchen gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Glan, Kreuzbergl, Sattnitz, Ossiacher See (PUSCHNIG, 1905 und 1906), Wörthersee, Glanfurtwiesen, Ebenthal, Kanonenhofteich (PUSCHNIG, 1908), Drauauen, Weizelsdorf (PUSCHNIG, 1930), Ossiacher See (WERNER, 1915), Presseggersee (LOHMANN, 1966), Villach (STROUHAL, 1934; KIAUTA, 1965), Feldkirchen, Hafnersee-Zufluß (THEISCHINGER, 1974).

PLATYCNEMIDIDAE

2) ***Platycnemis pennipes*** (PALLAS 1771) I

Europäisch – kleinasiatisch – westsibirisch. Außer Vorarlberg und Osttirol aus allen Bundesländern nachgewiesen. Die stagnicolen Larven fanden sich massenhaft an der Unterseite von Steinen an den makrophytenfreien Standorten in der Umgebung der Badestege. Als Imago die häufigste Libelle zum Beobachtungszeitpunkt. Es wurden 5 Larven und 5 Imagines gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Glan, Kreuzbergl, Sattnitz, Wörthersee, Keutschacher See, Ossiacher See (PUSCHNIG, 1905), Glanfurtwiesen, Schmelzhütten, Loretto, Moosburg, Hafnersee, Latschacher See, Kühnsdorf, Klopeiner See (PUSCHNIG, 1908), Villach (PUSCHNIG, 1908; STROUHAL, 1934; KIAUTA, 1965), Presseggersee (LOHMANN, 1966), Maltschacher See, Hafnersee (THEISCHINGER, 1974).

COENAGRIONIDAE

3) ***Coenagrion pulchellum*** (VAN DER LINDEN 1825) I

Europäisch – kleinasiatisch. Außer Osttirol aus allen Bundesländern nachgewiesen. Die stagnicolen Larven hielten sich im Röhrichtgürtel des Sees auf; die Imagines fanden sich sehr häufig auf Gräsern der unmittelbar an den See anschließenden Wiesen. 1 Larve und 4 Imagines (3 Männchen, 1 Weibchen) gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Siebenhügel bei Klagenfurt, Glanfurtwiesen bei Stein (PUSCHNIG, 1908), Presseggersee (PUSCHNIG, 1908; LOHMANN, 1966), Hafnersee, Maltschacher See (THEISCHINGER, 1974).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

4) ***Erythromma najas*** (HANSEMANN 1823) II

Europäisch – asiatisch. Außer Vorarlberg und Ostirol aus ganz Österreich bekannt. Die Männchen fanden sich häufig auf Schwimmblättern von *Nuphar luteum* und *Nymphea alba,* wo auch zahlreiche Eiablagen beobachtet werden konnten. 1 Larve und 3 Imagines (2 Männchen, 1 Weibchen) gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Hochosterwitz (Wiesenteich), Kreuzberglteiche, Glanfurtwiesen, Moosburg (PUSCHNIG, 1908), Presseggersee (LOHMANN, 1966), Maltschacher See (THEISCHINGER, 1974).

5) ***Pyrrhosoma nymphula*** (SULZER 1776) III

Europäisch – kleinasiatisch. Durch den Erstnachweis von STARK (1981) für das Burgenland nunmehr aus allen Bundesländern nachgewiesen. Larven stagnicol. – Ein Männchen in den Sumpfwiesen am westlichen Seeufer erbeutet.

Weitere Fundorte in Kärnten: Glanfurtwiesen bei Stein, Ebenthal (PUSCHNIG, 1908), Waidischsee (PASCHINGER & PUSCHNIG, 1935), Kreuth (LOHMANN, 1966), Maltschacher See (THEISCHINGER, 1974).

6) ***Enallagma cyathigerum*** (CHARPENTIER 1840) III

Europäisch – asiatisch – nordamerikanisch. Aus allen Bundesländern nachgewiesen. Ein Weibchen im Röhrichtgürtel am Westufer gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Hochosterwitz, Wörthersee-Ausfluß, Kreuzbergl, Faaker See, Gutenstein (PUSCHNIG, 1905), Loretto, Kanonenhofteich, Hafnersee, Klopeiner See (PUSCHNIG, 1908), Strußnig-Teich (THEISCHINGER, 1974), Waidischsee (PASCHINGER und PUSCHNIG, 1935), Drauauen (PUSCHNIG, 1930), Ossiacher See (WERNER, 1915).

7) ***Ischnura elegans*** (VAN DER LINDEN 1820) I

Europäisch. Aus allen Bundesländern nachgewiesen. Die stagnicolen Larven fanden sich häufig im pflanzenreichen Litoral. Imagines sehr häufig, über den umliegenden Wiesen fliegend. 1 Larve und 2 Imagines (1 Männchen, 1 Weibchen) gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Wörthersee-Ausfluß, Keutschacher See, Ossiacher See, Gutenstein (PUSCHNIG, 1905, 1906), Schleppeteich bei Klagenfurt, Untere Kreuzberglteiche, Glanfurtwiesen, Loretto, Moosburg, Hafnersee, Keutschacher See, Faaker See, Klopeiner See, Presseggersee (PUSCHNIG, 1908; LOHMANN, 1966), Villach (STROUHAL, 1934; KIAUTA, 1965), Hafnersee, Maltschacher See (THEISCHINGER, 1974).

ANISOPTERA

GOMPHIDAE

8) ***Gomphus vulgatissimus*** (LINNÉ 1758) II

Europäisch – asiatisch. Außer Vorarlberg und Osttirol aus ganz Österreich nachgewiesen. Die Larven kommen sowohl in Fließgewässern als auch im Litoral von Seen vor. Die Imagines patrouillierten häufig am Seeufer und sonnten sich auf Stegen und Bootsrändern. Ein Männchen gesammelt.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Weitere Fundorte in Kärnten: Glan, Klagenfurt, Keutschacher See, Ossiacher See, Sattendorf, Glanfurt bei Stein (PUSCHNIG, 1905, 1908), Sattnitz und Waidischtal (PUSCHNIG, 1930), Ossiacher See (WERNER, 1915), Hafnersee, Maltschacher See (THEISCHINGER, 1974).

9) ***Onychogomphus forcipatus*** (LINNÉ 1758) III

Europäisch. Außer Vorarlberg und Osttirol aus ganz Österreich nachgewiesen. Larven rheophil. 1 Exuvie von der Uferstufe am Nordufer gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Wörthersee-Ausfluß, Weißenfelder See, Siebenhügelteiche, Sattnitz- und Waidtischtal (PUSCHNIG, 1905, 1906, 1908, 1930), Ossiacher See (WERNER, 1915), Villach (KIAUTA, 1965).

AESCHNIDAE

10) ***Brachytron pratense*** (MÜLLER 1764) II

Europäisch – kleinasiatisch. Außer Osttirol, Salzburg und Oberösterreich aus allen Bundesländern nachgewiesen. Eine Larve aus dem Litoralbewuchs gekeschert. Die Männchen besetzten kleine Uferbuchten, die gegen andere Männchen verteidigt wurden. 1 Kopulationsrad gefangen.

Weitere Fundorte in Kärnten: Glanfurtwiesen bei Stein (PUSCHNIG, 1908), Hafnersee (THEISCHINGER, 1974).

11) ***Anaciaeschna isosceles*** (MÜLLER 1767) III

Mittel-, ost-, südeuropäisch. Außer Vorarlberg, Osttirol und Salzburg aus allen Bundesländern nachgewiesen. 2 fliegende Kopulationsräder beim Einrinn am Westufer gesichtet.

Weitere Fundorte in Kärnten: Presseggersee-Zufluß (LOHMANN, 1966), Hafnersee, Ossiacher See (THEISCHINGER, 1974).

CORDULIIDAE

12) ***Cordulia aenea*** (LINNÉ 1758)

Gesamteuropäisch – sibirisch – nordwestafrikanisch. Außer Vorarlberg aus allen Bundesländern nachgewiesen. Zahlreiche Männchen patrouillierten in kleinen Uferbuchten und im Bereich der Fischteiche am Westufer. 1 Männchen gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Wörthersee (PUSCHNIG, 1908), Waidischsee (PASCHINGER und PUSCHNIG, 1935), Villach (KIAUTA, 1965), Maltschacher See, Hafnersee (THEISCHINGER, 1974).

13) ***Somatochlora metallica*** (VAN DER LINDEN 1825) III

Europäisch. Außer Vorarlberg aus allen Bundesländern nachgewiesen. 1 Exuvie aus dem Litoralbewuchs am Nordufer gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Wörthersee-Ausrinn, Weißensee, Kreuzbergl (PUSCHNIG, 1905, 1906), Drauauen bei Weizelsdorf (PUSCHNIG, 1908), Ossiacher See (WERNER, 1915), Faaker See (LOHMANN, 1966), Maltschacher See, Mitterteich bei Moosburg (THEISCHINGER, 1974).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

LIBELLULIDAE

14) *Libellula fulva* (MÜLLER 1764) II

Europäisch. Nachgewiesen aus Tirol, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten. Es wurden zahlreiche Männchen im Bereich der Fischteiche am Westufer beobachtet, wo sie dürre Schilfstengel als Sonnenwarten benutzten. 1 Männchen gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Wörthersee-Ausrinn, Keutschacher See (PUSCHNIG, 1905, 1906, 1908), Villach (KIAUTA, 1965), Maltschacher See, Hafnersee (THEISCHINGER, 1974).

15) *Libellula quadrimaculata* (LINNÉ 1758) II

Europäisch – kleinasiatisch – nordamerikanisch. Aus allen Bundesländern nachgewiesen. Zahlreiche Männchen im Bereich der Fischteiche am Westufer beobachtet. 1 Männchen gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Wörthersee-Ausrinn, Siebenhügel, Glanfurtwiesen, Untere Kreuzbergleiche, Ebenthal, Drauauen bei Weizelsdorf, Presseggersee (PUSCHNIG, 1906, 1908, 1930), Kreuth (LOHMANN, 1966), Maltschacher See, Hafnersee (THEISCHINGER, 1974).

16) *Orthetrum cancellatum* (LINNÉ 1758) II

Europäisch – westasiatisch. Außer Osttirol und Vorarlberg aus allen Bundesländern nachgewiesen. 2 frischgeschlüpfte Imagines und 1 Exuvie im Litoralbewuchs am Nordufer gesammelt.

Weitere Fundorte in Kärnten: Krumpendorf, Oberer Kreuzbergleich (PUSCHNIG, 1905, 1908), Ossiacher See (WERNER, 1913, 1915), Presseggersee (LOHMANN, 1966), Villach (STROUHAL, 1934), Maltschacher See, Hafnersee (THEISCHINGER, 1974).

DANKSAGUNG

Herrn Dr. Wilfried STARK, Referent für Biologie am Burgenländischen Landesmuseum, danke ich herzlich für Literaturhinweise.

LITERATUR

KIAUTA, B. (1965): On the odonate fauna of the Warmbad Villach in Southern Carinthia. – Beaufortia 13/152:35–45.

LOHMANN, H. (1966): Einige Libellen aus Kärnten (Odonata). – Ent. Zeitschr. Stuttgart 76/13:150–152.

PASCHINGER, H., & PUSCHNIG, R. (1935): Vom Waidischsee. – Carinthia II, Klagenfurt 125./45.:87–94.

PUSCHNIG, R. (1905): Kärntnerische Libellenstudien. – Carinthia II, Klagenfurt, 175./95.:18–31 und 61–72.

– (1906): Weitere kärntnerische Libellenstudien. – Carinthia II, Klagenfurt, 176./96.:109 bis 120.

– (1908): Kärntnerische Libellenstudien. – Carinthia II, Klagenfurt, 178./98.:87–101.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

– (1930a): Von der Libellenfauna der Flattnitz: *Aeschna coerulea*. – Carinthia II, Klagenfurt, 119.–20./39.–40:62–65.

– (1930b): Von der Tierwelt des Rosentales. – Carinthia II, Klagenfurt, 1. Sonderheft: 83–133.

STROUHAL, H. (1934): Biologische Untersuchungen an den Thermen von Warmbad Villach in Kärnten. – Arch. Hydrobiol. 26:323–385, 495–583.

THEISCHINGER, G. (1974): Faunistische und ökologische Beobachtungen an Libellen in Kärnten (Odonata). – Ber. Arbeitsgem. ökol. Entomol. Graz 4:7–15.

WERNER, F. (1913): Zur Kenntnis der Fauna der Umgebung des Ossiacher Sees. – Carinthia II, Klagenfurt, 103./23.:165–172.

– (1915): Zoologische Beobachtungen am Ossiacher See. – Carinthia II, Klagenfurt, 105./25.:4–10.

Anschrift des Verfassers: Cand. phil. Johann WARINGER, Limnologische Abteilung der Universität Wien, 1090 Wien, Berggasse 18/19.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 172_92

Autor(en)/Author(s): Waringer Johann

Artikel/Article: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna des Hafnersees (Kärnten) 355-360